Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 77 (2019)

Artikel: Olten im Jahreslauf
Autor: Schelbert-Widmer, Iris / Kissling, Bruno
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-813933

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Olten im Jahreslauf

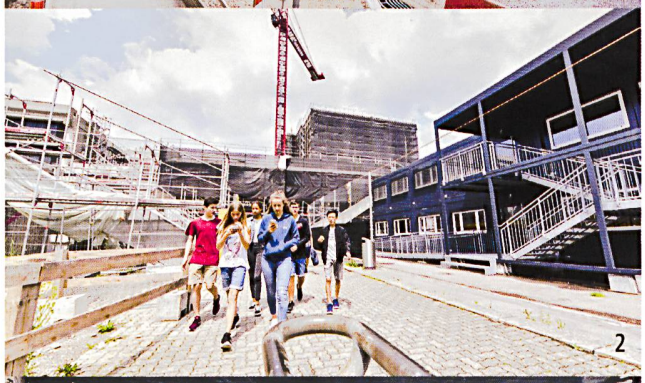
Iris Schelbert-Widmer und Bruno Kissling

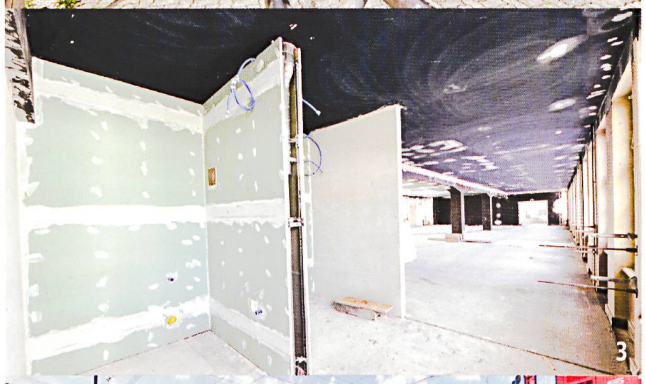
«Nicht noch eine Baustelle!» «Nimmt denn das kein Ende?» «Wann hört das endlich auf?» Dies nur einige Stossseufzer oder laut geäusserte Proteste, die man in diesem Sommer hören konnte. Belastend wirkte auch anhaltende Hitze und Trockenheit. Die Einen wurden dünnhäutig, andere wieder genossen den Sommer trotz allem. Ob es sich um die Erneuerung der maroden Kanalisation und der Werkleitungen in der Innenstadt handelte (1), ob die Schülerinnen und Schüler während der Sanierungsarbeiten der Kantonsschule durch Bauinstallationen den Weg suchen mussten und teilweise in Containern unterrichtet wurden (2), ob sich im neuen Haus der Museen langsam die neuen Räume abzeichneten (3) oder ob die SBB eine Unterführung sanierte (4), immer geht es letztlich darum, die gebaute Infrastruktur zu erhalten und zu pflegen. Oft muss das Alte weichen, damit Neues Platz findet. Stirnimann AG macht Platz für Innovation (5) und was folgt wohl auf die Minigolfanlage (6)? Die VEBO bezog ihren beeindruckenden Neubau an der Haslistrasse und feierte dies mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (7). Im Schwimmbad konnten sich die grossen und kleinen Badegäste über die neuen tollen Rutschbahnen und die wunderbar bunten Planschbecken freuen (8).

Der Jahreslauf Oltens war geprägt von immer wiederkehrenden Fixpunkten wie der Fasnacht (9) und den Kabaretttagen (10), um nur zwei zu nennen. Es gab aber auch ausserordentliche Ereignisse wie die erste Spielsaison von «Karl's kühne Gassenschau» mit *«Sektor 1»* (11) und das erstmals überdachte Public Viewing der Fussball-WM (12) auf der Schützi.

Was wäre die Stadt ohne Menschen, die ihre Spuren hinterlassen? Markus Capirone hatte mit seinen Mitengagierten aus dem «Velobüro Olten» unter anderem das «Veloland Schweiz» mit mittlerweile 3300 km Velowegen geschaffen und gab den Stab weiter (13). Urs Blaser übertrug die Wirtschaftsförderung an Rolf Schmid (14). Die Grande Dame der Oltner Kultur, Madeleine Schüpfer, Schriftstellerin und Kulturjournalistin, durfte ihren 80. Geburtstag feiern und ist noch kein bisschen müde (15). Herbert Schibler hat seine letzte Theater- und Konzertsaison eröffnet und wird sich 2019 als Geschäftsleiter der Stadttheater Olten AG verabschieden. Er hat den Konzert- und Theaterbetrieb entscheidend geprägt und zum Blühen gebracht, und Tagungsveranstaltende schätzen seine professionelle und aufmerksame Betreuung (16). Einmal mehr wurden herausragende Verdienste aus Kultur und Wirtschaft mit dem «Prix Wartenfels» ausgezeichnet (17) und der eigenwillige, stadtbekannte Kater «Toulouse» bekam vom Stadtrat ein kleines Denkmal gesetzt (18).

1

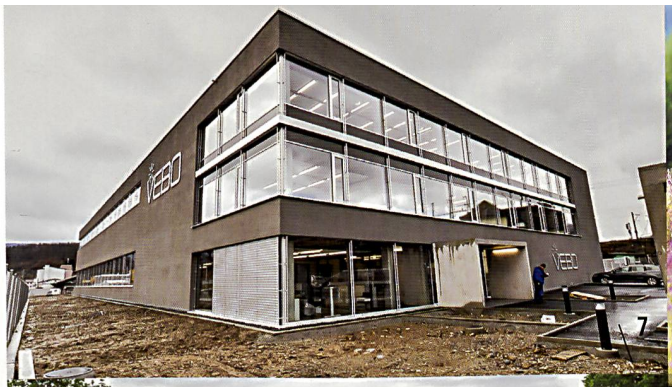

2


3

4

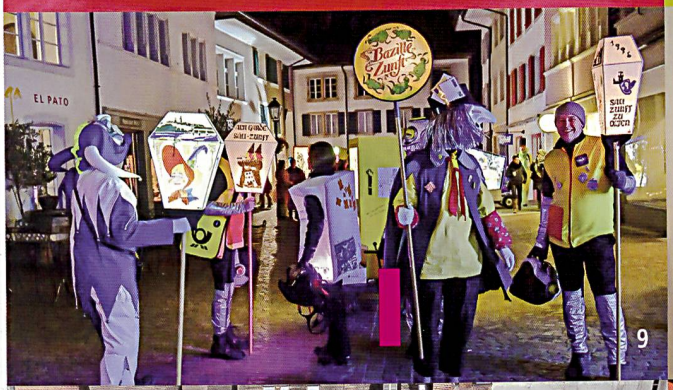
5

6



7

8

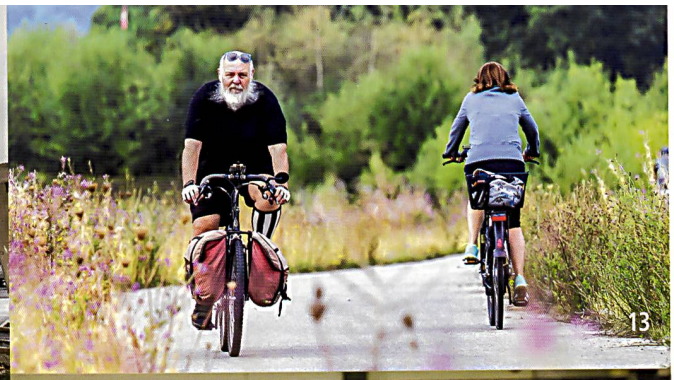


9

10

11

12


13

14

15

16

17

18